

Gesamtbewertung Wasserkörper:

gut

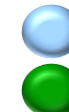
Bewertung Chemischer Zustand:



gut

nicht gut

Bewertung ökologisches Potential:



sehr gut

gut

Gesamtbewertung Biologie (B-QK):



mäßig

unbefriedigend

schlecht

### Zur Information

Wassergüte (PC-QK):

Vorgaben **nicht** eingehalten

Strukturgüte (HM-QK):



Durchgängigkeit (HM-QK):



## (B-QK) Biologische Qualitätskomponente

künstlich

Defizite: keine



**Ziel: Klasse 2 (Potentialbewertung)**

Da nicht ausreichend Bewertungsverfahren bzw. biologische Daten für künstliche Gewässer vorliegen, wird eine Bewertung an Hand der Hydromorphologie und durch Expertenwissen vorgenommen.

### Potentialbewertung:

Der Wasserkörper befindet sich entsprechend der Strukturgüte und der Durchwanderbarkeit im guten ökologischen Potential.

**Bewertung: Klasse 2 (Potentialbewertung)**

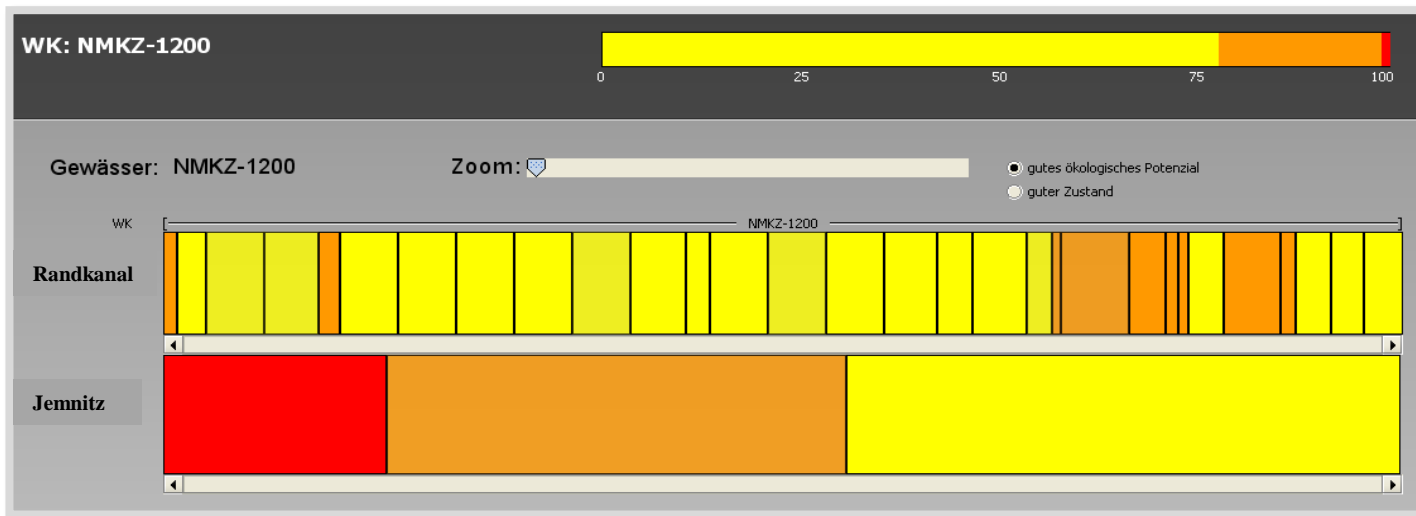
(HM-QK)  
Hydromorphologische  
Qualitätskomponente

Ziel: Klasse 3

Bewertung: Klasse 3

Defizite:  
3 Bauwerke zeitweise

künstlich



Der Wasserkörper ist grundsätzlich für Fische durchwanderbar außer das Sperrwerk Jennitz ist bei einem Ostseehochwasser geschlossen.

**(PH-QK) Physikalisch- chemische Qualitätskomponente**

Orientierungswert eingehalten				ja	nein						
	O2	TOC	BSB5	Chlorid	pH	Pges	o-PO4	NH4-N	NH3-N	NO2-N	BWZ GN
	10-Percentil	MW	MW	MW	Min-Max	MW	MW	MW	MW	MW	MW
	mg/l	mg/l	mg/l	mg/l		mg/l	mg/l	mg/l	mg/l	mg/l	mg/l
OT-Werte Typ 23	>4	15	<6	Brackwasser	7,0-8,5	0,100	0,070	0,200	0,0020	0,050	2,6
2014	5,5	7,4	2,7	329	7,5-8,1	0,139	0,097	0,466	0,0068	0,112	2,24
2015	5,2	8,8	2,3	221	7,5-8,2	0,135	0,079	0,241	0,0026	0,073	4,04
2016	3,0	11,1	2,8	710	6,9-8,1	0,209	0,126	0,694	0,0079	0,051	5,03
2017	6,4	11,6	2,1	189	7,4-8,1	0,091	0,059	0,198	0,0020	0,082	8,01
2018	5,9	10,5	2,7	1328	7,5-8,1	0,092	0,068	0,312	0,0033	0,071	4,57
2019	7,0	8,5	3	1628	7,7-8,3	0,091	0,069	0,319	0,0063	0,090	3,48

Die Orientierungswerte (OT-Werte) für Ortho (o-PO4)- und Gesamtphosphat (Pges) werden nach Optimierung der KA Doberan eingehalten. Die OT-Werte für **Ammonium (NH4-N), Ammoniak (NH3-N) und Nitrit (NO2-N)** werden meist nicht oder nie eingehalten.

Das Bewirtschaftungsziel (BWZ) für den **Gesamtstickstoff (GN)** wird überschritten. Ursache sind hohe Nitrateinträge (NO3-N).

Klassifizierung alt

	O2	OPO4 P	GPO4 P	NO3 N	NO2 N	NH4 N	GN N
2007	3	2	3	4	4	4	4
2008	5	3	3	4	3	3	4
2009	3	3	3	3	2	4	4
2010	5	3	3	5	3	5	5
2011	4	3	3	4	3	4	4
2012	3	3	3	4	3	3	4
2013	2	3	3	4	3	4	4
2014	3	3	3	3	4	4	3
2015	3	2	3	4	2	3	4
2016	5	4	4	4	2	5	4
2017	2	3	2	5	3	3	5
2018	3	2	2	4	3	3	4
2019	2	3	2	4	3	4	4

**(PCH-QK)**

**Physikalisch- chemische  
Qualitätskomponente**

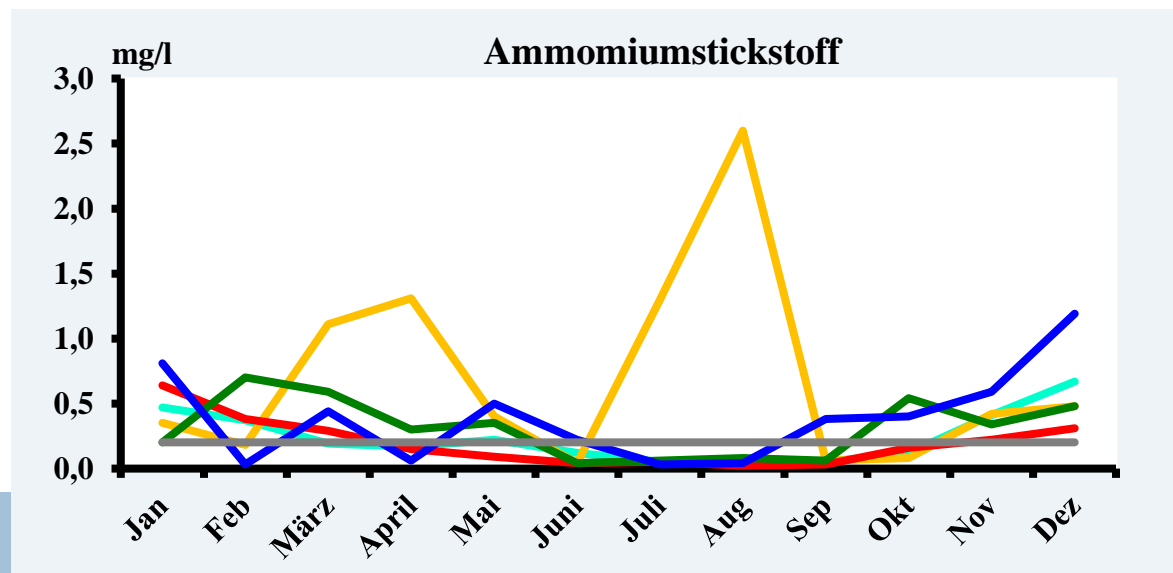
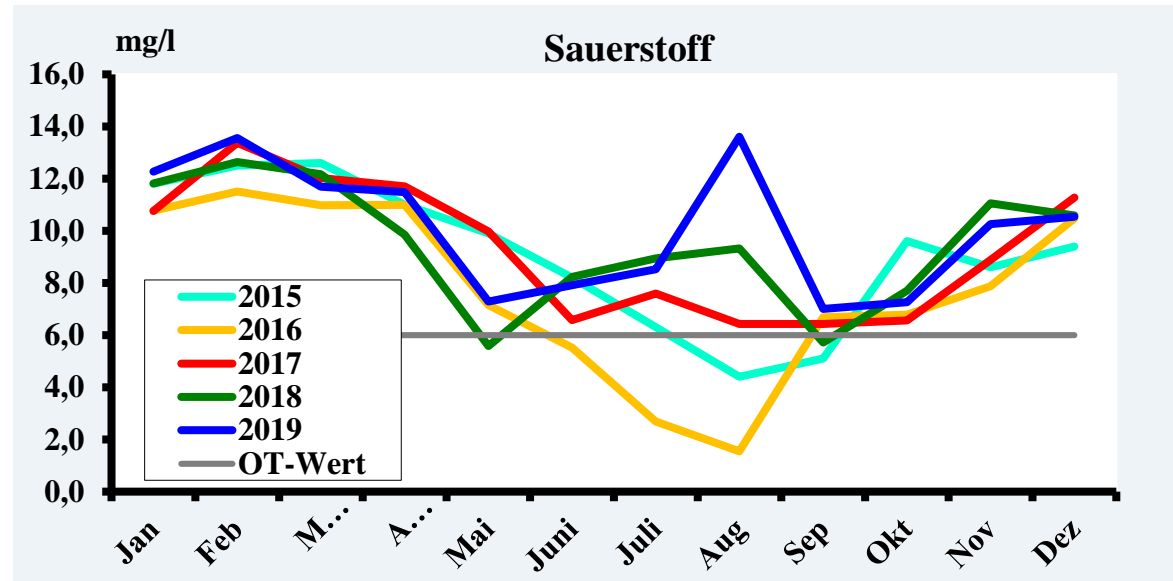
**Defizite:**

**Gesamtstickstoff**

**Ammoniumstickstoff**

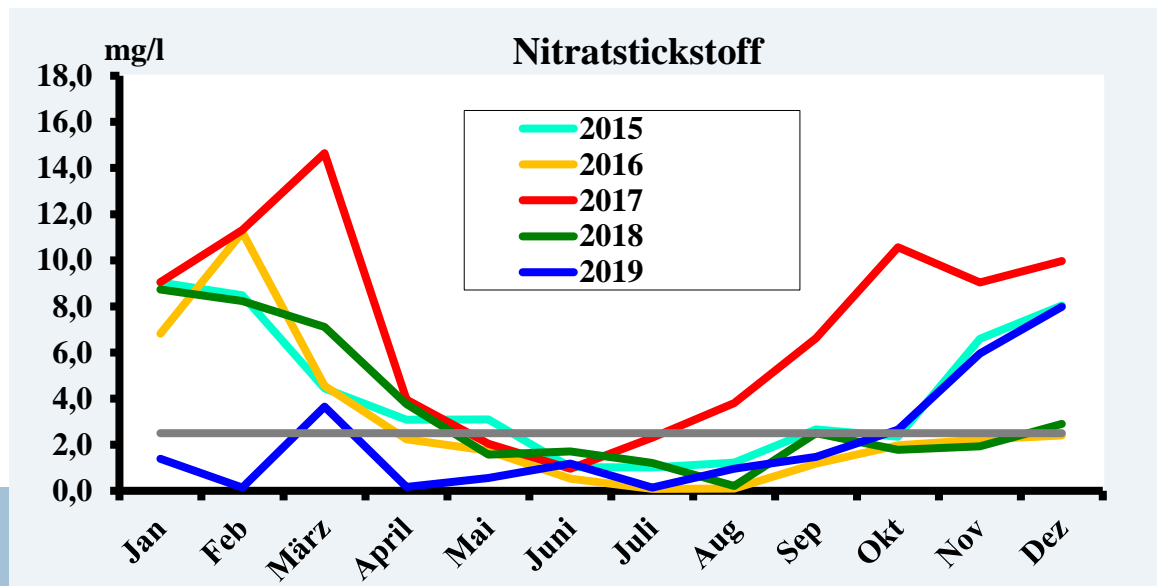
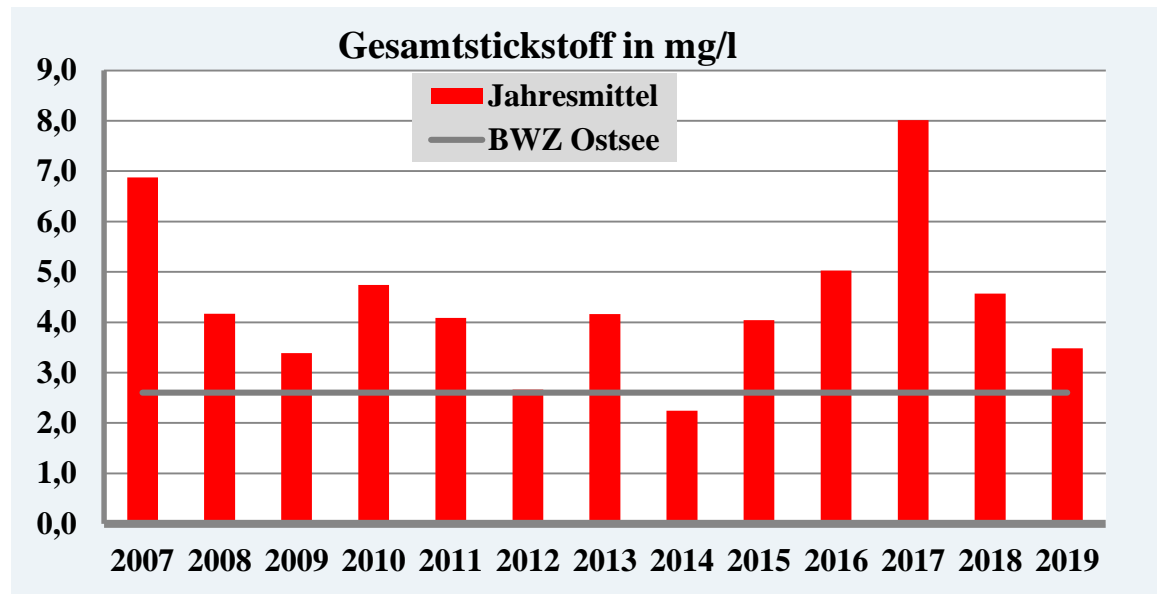
**Nitritstickstoff**

**Ammoniak**



**(PCH-QK)**  
Physikalisch- chemische  
Qualitätskomponente

**Defizite:**  
Gesamtstickstoff  
Ammoniumstickstoff  
Nitritstickstoff  
Ammoniak



## (PH-QK) Physikalisch- chemische Qualitätskomponente

### Ergebnisse Befundaufklärung 2018 - Phosphorbelastungen

Die Belastungen mit Phosphor kommen sowohl aus Bad Doberan über die Stadtbäche als auch über das Mühlenfließ (Rotbäk) und die KA Bad Doberan. Der nördliche Zulauf zum Schöpfwerk und die Achterbeck sind ebenfalls belastet. Die Ursachen für die Belastung des nördlichen Schöpfwerkszulaufes mit Phosphor kommen aus Heiligendamm, sind aber unklar. Beide Zuläufe haben nur Einfluß auf den Randkanal, wenn geschöpft wird. Da die Ergebnisse bezüglich der Quellen nicht eindeutig sind, sollten bei anhalten der Überschreitungen die Untersuchungen wiederholt werden.

#### Gesamtphosphor mg/l P

